

# Der Intellektuelle Als Revolution Walter Benjamins Analyse Intellektueller Praxis | fefafc356c02f2a889f7452c4b2b95ed

The Cambridge History of Twentieth-Century Political Thought Kurt Hiller Walter Benjamins Produktionsbegriff in "Der Autor als Produzent". Eine Textdiskussion The Internalized Revolution Medien-Intellektuelle in der Bundesrepublik Wild, Unforgettable Philosophy Marxism and Modernism Walter Boehlich Georg Lukács' Marxism Alienation, Dialectics, Revolution Walter Benjamin im Exil East German Dissidents and the Revolution of 1989 Ausgewählte Werke von Walter Benjamin Walter Rathenau und die Literatur seiner Zeit Walter Benjamin Walter Benjamin: Deutsche Menschen The Austrian Revolution Essays on Literature and Music (1985 - 2013) by Walter Bernhart Walter Benjamin: Philosophy Revolution in Perspective JBS Nietzsche's Nihilism in Walter Benjamin Writing the Revolution The End of Expressionism: Art and the November Revolution in Germany, 1918-19 Die Revolution von 1848 Schriftsteller als Intellektuelle Walter Benjamin, der Intellektuelle als Kritiker Frankfurter Hefte Walter Benjamin and the Aesthetics of Change Walter Jens International Bibliography of Historical Sciences Die Rezeption der Englischen Revolution im deutschen politischen Denken und in der deutschen Historiographie im 18. und 19. Jahrhundert The French Revolution and Social Democracy Germany and Eastern Europe Walter Benjamins Produktionsbegriff in "Der Autor als Produzent". Eine Textdiskussion Anarchism in the Dramas of Ernst Toller Deutsche Schriftsteller im Banne der Novemberrevolution 1918 Die Rekonstruktion der Revolution Walter Benjamin Jüdische Intellektuelle im Ersten Weltkrieg Die Lesung Walter Jankas im Deutschen Theater 1989

## [The Cambridge History of Twentieth-Century Political Thought](#)

### [Kurt Hiller](#)

Diese Ausgabe der Werke von Walter Benjamin wurde mit einem funktionalen Layout erstellt und sorgfältig formatiert. Dieses eBook ist mit interaktiven Inhalt und Begleitinformationen versehen, einfach zu navigieren und gut gegliedert. Walter Benjamin (1892-1940) war ein deutscher Philosoph, Literaturkritiker und Übersetzer der Werke von Balzac, Baudelaire und Marcel Proust. Inhalt: Einbahnstraße Kritiken und Rezensionen Selbstzeugnisse Städtebilder Berliner Kindheit um Neunzehnhundert Tiergarten Kaiserpanorama Die Siegestsäule Das Telephon Schmetterlingsjagd Abreise und rückkehr Zu spät gekommen Wintermorgen Steglitzer Ecke Genthiner Die Speisekammer Erwachen des Sexus Eine Todesnachricht Über Sprache überhaupt und über die Sprache des Menschen Deutsche Menschen Der Begriff der Kunstkritik in der deutschen Romantik Abhandlungen Der Begriff der Kunstkritik in der deutschen Goethes Wahlverwandtschaften Ursprung des deutschen Trauerspiels Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit Charles Baudelaire, Ein Lyriker im Zeitalter des Hochkapitalismus Über den Begriff der Geschichte Aufsätze, Essays, Vorträge Frühe Arbeiten zur Bildungs- und Kulturkritik Metaphysisch-geschichtsphilosophische Studien Literarische und ästhetische Essays Literarische Rundfunkvorträge Ästhetische Fragmente Vorträge und Reden Enzyklopädieartikel Kulturpolitische Artikel und Aufsätze Kleine Prosa Denkbilder Satiren, Polemiken, Glossen Berichte Illustrierte Aufsätze Hörmodelle Das kalte Herz Rundfunkgeschichten für Kinder Geschichten und Novellistisches Geschichten und Rätsel Sonette Miscellen Das Passagen-Werk Zur Sprachphilosophie und

Erkenntniskritik Zur Moral und Anthropologie Zur Geschichtsphilosophie, Historik und Politik Zur Ästhetik Charakteristiken und Kritiken Zur Literaturkritik Zu Grenzgebieten Betrachtungen und Notizen Autobiographische Schriften Lebensläufe Aufzeichnungen 1906-1932

### [Walter Benjamins Produktionsbegriff in "Der Autor als Produzent". Eine Textdiskussion](#)

Essay aus dem Jahr 2006 im Fachbereich Geschichte Europa - and. Länder - Neueste Geschichte, Europäische Einigung, Note: 1,7, Humboldt-Universität zu Berlin, 0 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: „Boykotthetze gegen demokratische Einrichtungen und Organisationen, Mordhetze gegen demokratische Politiker, Bekundung von Glaubens-, Rassen-, Völkerhaß, militaristische Propaganda sowie Kriegshetze und alle sonstigen Handlungen, die sich gegen die Gleichberechtigung richten, sind Verbrechen im Sinne des Strafgesetzbuches. [...]“ So heißt es im Artikel 6, Absatz 2 der Verfassung der DDR vom 7. Oktober 1949, gegen die Walter Janka und andere zuwider gehandelt haben sollen. Dass dies nicht zutreffend ist, sondern dem SED-Regime unter Ulbricht einzig und allein daran gelegen war, jede Tendenz zu laut werdenden Reformforderungen nach dem XX. Parteitag der KPdSU sofort auszuschalten, möchte ich im vorliegenden Essay darlegen. Vor diesem Hintergrund möchte ich dann versuchen die Bedeutung der Lesung vom 28. Oktober 1989 im Deutschen Theater zu Berlin zu bewerten.

### [The Internalized Revolution](#)

### [Medien-Intellektuelle in der Bundesrepublik](#)

Verzeichnis der exzerpierten Zeitschriften: 1926, p. [XXXI]-/XVII.

### [Wild, Unforgettable Philosophy](#)

This is the story of the decline and fall of an empire, a region devastated by war, and a world stage fundamentally transformed by the Russian Revolution. Bauer's magisterial work — available in English for the first time in full — charts the evolution of three simultaneous, overlapping revolutionary waves: a national revolution for self-determination, which brought down imperial Austro-Hungary; a bourgeois revolution for parliamentary republics and universal suffrage; and a social revolution for workers' control, factory councils, and industrial democracy. The brief but crowning achievement of Red Vienna, alongside Bauer's unique theorization of an "integral socialism" — an attempted synthesis of revolutionary communism and social democracy — is a vital part of the left's intellectual and historical heritage. Today, as movements once again struggle with questions of reform or revolution, political strategy, and state power, this is a crucial resource. Bauer tells the story of the Austrian Revolution with all the immediacy of a central participant, and all the insight of a brilliant and original theorist.

### [Marxism and Modernism](#)

This title is part of UC Press's Voices Revived program, which commemorates University of California Press's mission to seek out and cultivate the brightest minds and give them voice, reach, and impact. Drawing on a backlist dating to 1893, Voices Revived makes high-quality, peer-reviewed scholarship accessible once again using print-on-demand technology. This title was originally published in 1982.

### [Walter Boehlich](#)

Wie Intellektuelle das Gesicht der Bundesrepublik formten und dafür die Medien nutzten. Welche geistigen Strömungen prägten die Bundesrepublik in ihren formativen Jahren zwischen Kriegsende und den späten 1960er Jahren? In seinem letzten großen Werk entfaltet der kürzlich verstorbene Zeithistoriker Axel Schildt ein faszinierendes Tableau der um Einfluss und um die kulturelle und politische Gestalt der Bundesrepublik kämpfenden Intellektuellen. Sie saßen in Redaktionen, gründeten neue Zeitschriften, bestimmten maßgeblich die Abendprogramme der Radioanstalten und die aktuellen Buchreihen der Verlage. Auch Illustrierte und Fernsehstudios nutzten sie, um meinungsbildend zu wirken. Axel Schildt hat etwa hundert Nachlässe sowie Archive von Redaktionen und Akademien ausgewertet - viele von ihnen erstmals - und zeichnet so auf einer völlig neuen Materialgrundlage die Debatten, Verbindungen, medialen Praktiken sowie die Resonanz der westdeutschen Intellektuellen zwischen 1945 und 1968 nach. Kontinuitäten und Umbrüche, hegemoniale Strömungen und vielfältige Differenzen und Widersprüche werden deutlich. Eine lebendige und spannende Intellektuellengeschichte, ein souveräner Überblick mit Liebe zum treffenden Detail, verfasst von einem der besten Kenner der Geschichte der Bundesrepublik.

### [Georg Lukács' Marxism Alienation, Dialectics, Revolution](#)

Zu Lebzeiten als Germanist gescheitert, nach seinem Tode als Ideengeber der Literatur und Philosophie geschätzt. Warum erscheint Benjamins Denken heute so aktuell? Immer wieder variierte er in Essays und Kritiken sein großes Thema: die Moderne in Kunst, Technik und Politik. Motiv für zahlreiche Kontroversen um die gültige Auslegung. Die Einführung entrümpelt das Werk von falschen Vereinnahmungen und zeigt einen Denker, der seiner Zeit voraus war.

### [Walter Benjamin im Exil](#)

### [East German Dissidents and the Revolution of 1989](#)

The volume analyzes writers as intellectual figures in public discourse. The first section is devoted to the origins of the term 'intellectual' and the theory of intellectualism since the late 19th century. Part two looks at the concrete roles of writers as intellectuals during the Cold War. It contains studies on the intellectual consequences of Stalinism in the GDR, the two German PEN centers, the emergence of the concept of 'commitment' (Engagement) in West and East Germany, and on prominent individual authors like Johannes R. Becher and Kasimir Edschmid.

## [Ausgewählte Werke von Walter Benjamin](#)

Essay aus dem Jahr 2010 im Fachbereich Politik - Grundlagen und Allgemeines, Note: 1, Universität Wien, Sprache: Deutsch, Abstract: Am Beispiel des Werkes "Die Revolution 1848/49" von Walter Grab wird darauf eingegangen, inwiefern jene Revolte als gescheitert und inwiefern als Paradigmenwechsel interpretiert werden kann. Dies wird im Zuge eines historischen Rückblickes sowie einer Diskussion langfristiger Auswirkungen vollzogen.

## [Walter Rathenau und die Literatur seiner Zeit](#)

This book, originally published in 1992, traces the discourse on the French Revolution in Germany and its contributors investigate the processes and results of adopting or rejecting the values of the French Revolution in Germany and reinterprets its documents in terms of their internalization. One of the questions discussed is whether the French Revolution is part of Germany's progressive tradition, that is, whether it has been repressed or whether it constitutes a viable counter-discourse within the political culture. The first successful revolution in Germany – the 'Velvet Revolution' of Autumn 1989 does not fit the definition of 'classic revolutions, but it ended in a change of power in Germany and in that respect, this book is an anatomy of German political consciousness before 1989.

## [Walter Benjamin](#)

### [Walter Benjamin: Deutsche Menschen](#)

In The French Revolution and Social Democracy Jean-Numa Ducange explores the important legacy of the French Revolution, and its different interpretations, in the culture of German-speaking social democracy.

### [The Austrian Revolution](#)

### [Essays on Literature and Music \(1985 – 2013\) by Walter Bernhart](#)

No other single author has so commanding a critical presence across so many disciplines within the arts and humanities, in so many national contexts, as Walter Benjamin (1892-1940). The belated reception of his work as a literary critic (dating from the late 1950s) has been followed by a rapid series of critical receptions in different contexts: Frankfurt Critical Theory and Marxism, Judaism, Film Theory, Post-structuralism, Philosophical Romanticism, and Cultural Studies. This collection brings together a selection of the most critically important items in the literature, across the full range of Benjamin's cultural-theoretical interests, from all periods of the reception of his writings, but focusing upon the most recent, to produce a comprehensive overview of the best critical literature.

## [Walter Benjamin: Philosophy](#)

This study shows how politics and art intermingled in the life and works of one of the most renowned playwrights of German Expressionism, a man who was in many senses paradigmatic of the non-communist Left in the Weimar Republic. Toller sought to preserve the sanctity of the individual against collectivist assaults from the Right and from the Left, but at the same time to meet the needs of a complex society. Ossar demonstrates that the playwright arrived at solutions that were anarchist in nature, deriving from a long European tradition. This is the first in-depth book-length study of Toller and his plays published in English.

## [Revolution in Perspective](#)

Through reading the early work of Walter Benjamin - up to and including the Trauerspiel book, *Monad Rrenban* brings forth a cohesive conception of the wild, unforgettable form, philosophy, as inherent in everything. Somewhat on the basis of existing philosophemes of Western metaphysics, Benjamin's well-known "esotericism" performs the transience of constraints of meaning. Both the form - free from duplicitous, authoritarian, and "rational" meaning - and the practice, of philosophy, enable production of the philosophical not only by so-called philosophers but also conceivably by everything - including art, poetry, and literature. In life and death, Walter Benjamin has and had the status of exile from departmental philosophy. Especially from Benjamin's early work, however, *Monad Rrenban* is able to elicit the force of the form, philosophy. Distinct in its analysis and depth of analysis, *Wild, Unforgettable Philosophy in Early Works of Walter Benjamin* elaborates the wild, unforgettable form - philosophy - in relation to language, the discipline and the practice of philosophy, criticism, and the politics of death.

## [JBSP](#)

This study investigates German and English revolutionary literary discourse between 1819 and 1848/49. Marked by dramatic socioeconomic transformations, this period witnessed a pronounced transnational shift from the concept of political revolution to one of social revolution. Writing the *Revolution* engages with literary authors, radical journalists, early proletarian pamphleteers, and political theorists, tracing their demands for social liberation, as well as their struggles with the specter of proletarian revolution. The book argues that these ideological battles translated into competing "poetics of revolution." (Series: *Kulturgeschichtliche Perspektiven* - Vol. 10)

## [Nietzsche's Nihilism in Walter Benjamin](#)

Walter Benjamins *Thesen über den Begriff der Geschichte* (1940) enthalten das Projekt, durch die In-Dienst-Nahme der Theologie den Historischen Materialismus wieder zu einer Kraft zu machen, die es ohne weiteres mit jedem aufnehmen kann. Die hier vorliegende Arbeit zeichnet nach, wie Benjamin das messianische Modell der Erlösung dazu verwendet, deterministisch-positivistische Vorstellungen von geschichtlicher Zeit kritisch aufzulösen und sie durch ein Konzept von messianisch-revolutionärer Gegenwart zu ersetzen, in dem die Subjekte wirklich Herrn ihrer eigenen Geschichte sind.

### [Writing the Revolution](#)

Diese Ausgabe von "Deutsche Menschen" wurde mit einem funktionalen Layout erstellt und sorgfältig formatiert. "Deutsche Menschen" ist eine Briefsammlung, zusammengestellt und kommentiert von Walter Benjamin. Das Buch versammelt siebenundzwanzig Briefe aus den hundert Jahren zwischen 1783 und 1883, also ungefähr von der Französischen Revolution bis zur Gründerzeit. Mit dem 1936 unter dem Pseudonym Detlef Holz in der Schweiz gedruckten Buch "Deutsche Menschen" beabsichtigte Walter Benjamin unter anderem, dem vom Nationalsozialismus beherrschten Deutschland das bessere Beispiel eines aufgeklärten und humanistischen Bürgertums vorzuhalten. Die Briefe und Kommentare waren schon 1930/31 in der Frankfurter Zeitung erschienen. Der Titel "Deutsche Menschen" war auch darauf berechnet, das Buch an der nationalsozialistischen Zensur vorbei auf den deutschen Markt zu schmuggeln.

### [The End of Expressionism: Art and the November Revolution in Germany, 1918-19](#)

Table of contents

### [Die Revolution von 1848](#)

In contrast to the dissident movements of Eastern Europe, the East German movement remained committed to the 'revisionist' reform of the communist regime. This book tries to explain why. It is argued that the peculiarities of German history and culture prevented the possibility of a 'national' opposition to communism. As a result, East German dissidents had to remain in a paradoxical way 'loyal' to the old regime.

### [Schriftsteller als Intellektuelle](#)

### [Walter Benjamin, der Intellektuelle als Kritiker](#)

The opening up, and subsequent tearing down, of the Berlin Wall in 1989 effectively ended a historically unique period for Europe that had drastically changed its face over a period of fifty years and redefined, in all sorts of ways, what was meant by East and West. For Germany in particular this radical change meant much more than unification of the divided country, although initially this process seemed to consume all of the country's energies and emotions. While the period of the Cold War saw the emergence of a Federal Republic distinctly Western in orientation, the coming down of the Iron Curtain meant that Germany's relationship with its traditional neighbours to the East and the South-East, which had been essentially frozen or redefined in different ways for the two German states by the Cold War, had to be rediscovered. This volume, which brings together scholars in German Studies from the United States, Germany and other European countries, examines the history of the relationship between Germany and Eastern Europe and the opportunities presented by the changes of the 1990's, drawing particular attention to the interaction between the willingness of German and its Eastern neighbours to work for political and economic integration, on the one hand, and the cultural and social

problems that stem from old prejudices and unresolved disputes left over from the Second World War, on the other.

### [Frankfurter Hefte](#)

This book reconstructs the lines of nihilism that Walter Benjamin took from Friedrich Nietzsche that define both his theory of art and the avant-garde, and his approach to political action. It retraces the eccentric route of Benjamin's philosophical discourse in the representation of the modern as a place of "permanent catastrophe", where he attempts to overcome the Nietzschean nihilism through messianic hope. Using conventions from literary criticism this book explores the many sources of Benjamin's thought, demonstrating that behind the materialism which Benjamin incorporates into his Theses on the Concept of History is hidden Nietzsche's nihilism. Mauro Ponzi analyses how Benjamin's Arcades Project uses figures such as Baudelaire, Marx, Aragon, Proust and Blanqui as allegories to explain many aspects of modernity. The author argues that Benjamin uses Baudelaire as a paradigm to emphasize the dark side of the modern era, offering us a key to the interpretation of communicative and cultural trends of today.

### [Walter Benjamin and the Aesthetics of Change](#)

This title is part of UC Press's Voices Revived program, which commemorates University of California Press's mission to seek out and cultivate the brightest minds and give them voice, reach, and impact. Drawing on a backlist dating to 1893, Voices Revived makes high-quality, peer-reviewed scholarship accessible once again using print-on-demand technology. This title was originally published in 1971.

### [Walter Jens](#)

### [International Bibliography of Historical Sciences](#)

Nominiert für den Opus Primum Förderpreis der VolkswagenStiftung 2015 Kurt Hiller - Der Prototyp des Linksinтеллектуellen wandelt sich vom Feind zum Unterstützer der Demokratie. Kurt Hiller (1885-1972) war Pionier des literarischen Expressionismus und einer der bekanntesten Publizisten und Intellektuellen der Weimarer Republik. Als Kind jüdischer Eltern, Homosexueller, Pazifist und Sozialist war er antisemitischen, homophoben und anti-intellektuellen Anfeindungen ausgesetzt. Damit steht er prototypisch für die Figur des diffamierten Linksinтеллектуellen im 20. Jahrhundert. Der Weltbühnenautor polemisierte bis 1933 gegen die Demokratie und warb für die Herrschaft einer geistigen Elite. Die mahnende Erinnerung an die gescheiterte Weimarer Republik und den NS-Terror, die gute Behandlung im englischen Exil und sein Konflikt mit den Parteikommunisten führten den Staatskritiker Hiller in die Arme des britischen Inlandsgeheimdiensts, für den er fast 15 Jahre als Informant tätig war. Aus diesen Erfahrungen heraus und dank der Integration des linksinтеллектуellen Milieus durch die SPD wandelte er sich vom Antidemokraten zu einem nachsichtigen, milden Anhänger der sozial-liberalen Koalition unter Willy Brandt. Die erste umfassende biographische Studie über Kurt Hiller ist Literatur-, Intellektuellen- und Geheimdienstgeschichte zugleich und erzählt das facettenreiche Leben eines großen vergessenen Publizisten.

## [Die Rezeption der Englischen Revolution im deutschen politischen Denken und in der deutschen Historiographie im 18. und 19. Jahrhundert](#)

### [The French Revolution and Social Democracy](#)

Studienarbeit aus dem Jahr 2017 im Fachbereich Kulturwissenschaften - Sonstiges, Note: 1,0, Leuphana Universität Lüneburg, Veranstaltung: Produktion / Produktivität in Kultur-, Kunst- und Medientheorie, Sprache: Deutsch, Abstract: Bei dem Text „Der Autor als Produzent“ handelt es sich um einen Aufsatz des deutschen Philosophen sowie Literatur- und Kulturkritikers Walter Benjamin, in welchem er in Anlehnung an Brecht die Intellektuellen und Künstler dazu aufruft, „den Produktionsapparat nicht zu beliefern, ohne ihn zugleich, nach Maßgabe des Möglichen, im Sinne des Sozialismus zu verändern“. Benjamin konzipiert den Begriff des „Produzenten“ als einen reflektierten und im Dienste des Klassenkampfes agierenden Typus von Autorschaft. Der „Produzent“ wird entworfen als eine Form des Intellektuellen, der „seine Solidarität mit dem Proletariat erfährt“ und dementsprechend literarisch operiert. Damit diese Solidarität der Intellektuellen mit dem Proletariat über die einer literarisch vermittelnden Instanz hinausgeht, ist es notwendig, dass die gebildeten Intellektuellen selbst Verräter an ihrer Ursprungsklasse werden. Benjamin konzipiert Bildung dabei selbst als ein „Produktionsmittel“, das die Intellektuellen als soziales Bildungsprivileg von der Bürgerklasse erhalten haben. Um nun diesen unabdingbaren Verrat Folge zu leisten, ist eine Transformation notwendig, die darin liegt, dass die Schriftsteller nicht lediglich den Produktionsapparat mit Inhalten – mögen sie auch noch so revolutionär sein – beliefern, sondern selbst zu „Ingenieuren“ werden, die aktiv auf diesen einwirken, indem sie ihn „den Zwecken der proletarischen Revolution“ anpassen.

### [Germany and Eastern Europe](#)

Lange Zeit war es üblich, den Ersten Weltkrieg primär als Wendemarke der Kulturgeschichte aufzufassen, ging in ihm doch jener Fortschrittsglaube zugrunde, der für das bürgerliche Selbstverständnis konstitutiv gewesen war. Auch wenn inzwischen die meisten Historiker darin übereinstimmen, dass dieser Krieg als "Urkatastrophe dieses Jahrhunderts" aufgefasst werden muss, wissen wir doch vergleichsweise wenig darüber, wie die Jahre zwischen 1914 und 1918 von den Menschen erlebt und gedeutet wurden. Den Fokus des Buches bildet die deutsch-jüdische Kultur im Ersten Weltkrieg: Der "jüdische Geist" führte keine "Ghettoexistenz", sondern stand in regem Kontakt mit den einflussreichen Zeitströmungen. Nicht selten erweisen sich dem ersten Anschein nach spezifisch jüdische Interpretamente als hochgradig abhängig von der kulturellen Großwetterlage. Gerade aus diesem Grund empfiehlt es sich, das kulturelle und soziale Umfeld jüdischer Intellektueller näher zu betrachten. - Ein wichtiges und gut lesbares Buch (Andrea Hopp in: HZ 278 (2004) 2) - "This is a work of wideranging research and considerable intellectual depth." (Helmut Walser Smith in: German History 21 (2004) 3) - "Trotz einer immensen Anzahl an Quellen eine überaus anregende, gut lesbare Arbeit" (Claudia Albert in: Germanistik 44 (2003) 3/4) - " die Habilitationsschrift von Ulrich Sieg, die man getrost einen großen Wurf nennen kann. Philosophen, die sich künftig mit dem Denken während des Ersten Weltkrieges beschäftigen, werden daran zu messen sein, inwiefern sie auf ‚den‘ Sieg Bezug nehmen." (Thomas Meier in: Süddeutsche Zeitung vom 5. 2. 2002)



## [Walter Benjamins Produktionsbegriff in "Der Autor als Produzent". Eine Textdiskussion](#)

This volume is dedicated to the musico-literary oeuvre of Walter Bernhart, professor of English literature at Karl-Franzens-Universität Graz/Austria and pioneer in the field of intermedial relations between literature and other arts and media. The volume is of relevance to literary scholars and musicologists but also to all those with an interest in intermediality studies in general and in the relations between literature and music in particular.

## [Anarchism in the Dramas of Ernst Toller](#)

Following the spirit of Benjamin's Arcades Project, this book acts as a kaleidoscope of change in the 21st century, tracing its different reflections in the international contemporary while seeking to understand individual/collective reactions to change through a series of creative methodologies.

## [Deutsche Schriftsteller im Banne der Novemberrevolution 1918](#)

Als Walter Boehlich 2006 starb, verwies das Spektrum der Nachrufe – auf den Literaten und Publizisten über den Kritiker zum Polemiker, Aufklärer und Schulmeister: „Prototyp des kritischen Intellektuellen“ – auf die wechselnden Orte, von denen aus Boehlich zur literarischen Kultur der Bundesrepublik beitrug: Literaturwissenschaft und Literaturkritik, Verlagslektorat und Autorschaft, auch in Rundfunk und Fernsehen. 1921 geboren, studierte Boehlich in Breslau und Hamburg Germanistik, war Assistent des Romanisten Ernst Robert Curtius in Bonn und DAAD-Lektor in Aarhus und Madrid. 1957 wurde er Lektor im Suhrkamp Verlag. Nachdem sich dieser 1968 von seinem Cheflektor getrennt hatte, war Boehlich als freier Autor in verschiedenen Medien publizistisch sowie als Übersetzer und Herausgeber tätig. Der Band dokumentiert eine Tagung des Instituts für Germanistik der Universität Potsdam in Kooperation mit dem Moses Mendelssohn Zentrum und enthält Beiträge von Ulrike Baureithel, Roland Berbig, Manuela Böhm, Richard Faber, Stefan Goldmann, Peter Uwe Hohendahl, Peter Jehle, Christoph Kapp, Klaus Kröger, Matthias N. Lorenz, Helmut Peitsch, Berthold Petzinna, Julius H. Schoeps, Jürgen Schutte, Matthias Uecker, Peter Urban, Thomas Wegmann und Daniel Weidner. Eine umfassende Bibliographie im Anhang erschließt erstmalig Boehlichs Werk und Wirken in der Bundesrepublik.

## [Die Rekonstruktion der Revolution](#)

Studienarbeit aus dem Jahr 2017 im Fachbereich Kulturwissenschaften - Sonstiges, Note: 1,0, Leuphana Universität Lüneburg, Veranstaltung: Produktion / Produktivität in Kultur-, Kunst- und Medientheorie, Sprache: Deutsch, Abstract: Bei dem Text "Der Autor als Produzent" handelt es sich um einen Aufsatz des deutschen Philosophen sowie Literatur- und Kulturkritikers Walter Benjamin, in welchem er in Anlehnung an Brecht die Intellektuellen und Künstler dazu aufruft, "den Produktionsapparat nicht zu beliefern, ohne ihn zugleich, nach Magabe des Möglichen, im Sinne des Sozialismus zu verändern." Benjamin konzipiert den Begriff des "Produzenten" als einen reflektierten und im Dienste des Klassenkampfes agierenden Typus von Autorschaft. Der "Produzent" wird entworfen als eine Form des Intellektuellen, der "seine Solidarität mit dem Proletariat erfährt" und dementsprechend literarisch operiert. Damit diese

Solidarität der Intellektuellen mit dem Proletariat über die einer literarisch vermittelnden Instanz hinausgeht, ist es notwendig, dass die gebildeten Intellektuellen selbst Verräter an ihrer Ursprungsklasse werden. Benjamin konzipiert Bildung dabei selbst als ein "Produktionsmittel," das die Intellektuellen als soziales Bildungsprivileg von der Bürgerklasse erhalten haben. Um nun diesen unabdingbaren Verrat Folge zu leisten, ist eine Transformation notwendig, die darin liegt, dass die Schriftsteller nicht lediglich den Produktionsapparat mit Inhalten - mögen sie auch noch so revolutionär sein - beliefern, sondern selbst zu "Ingenieuren" werden, die aktiv auf diesen einwirken, indem sie ihn "den Zwecken der proletarischen Revolution" anpassen.

[Walter Benjamin](#)

[Jüdische Intellektuelle im Ersten Weltkrieg](#)

[Die Lesung Walter Jankas im Deutschen Theater 1989](#)

Powerful new insights into a key twentieth-century political thinker

Copyright code : [fefafc356c02f2a889f7452c4b2b95ed](#)